



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Evangelisches Gemeindeleben im Blick

**Kreiskirchliche Visitation beleuchtet evangelisches Leben – Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken besucht Friedens-Kirchengemeinde Nottuln**

Steinfurt/Nottuln, 26. August 2014 – Ein umfassendes Bild der vielfältigen evangelischen Aktivitäten und Angebote in der Friedens-Kirchengemeinde Nottuln verschafft sich in der Zeit vom 7. bis 10. September ein Visitationsteam des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de) unter Leitung von Superintendent Joachim Anicker. Zum Auftakt der turnusmäßigen Visitation lädt das Presbyterium alle Gemeindeglieder zu zwei Gottesdiensten sowie einer zentralen Gemeindeversammlung ein. In der Kirche „Unter dem Kreuz“ in Nottuln in der Dülmener Straße beginnt am Sonntag, 7. September, um 10 Uhr, ein Gemeindegottesdienst mit Pfarrer Manfred Stübecke. Zeitgleich läutet im Evangelischen Friedenshaus in Appelhülsen ein Gottesdienst mit Pfarrerin im Ruhestand Ingrid Stübecke und Vikar Dr. Christian Plate die Visitation ein. Um 11.15 Uhr stellt sich das Visitationsteam in einer Gemeindeversammlung im Evangelischen Johanneshaus der Kirchengemeinde vor. Alle acht bis zwölf Jahre schreibt die Kirchenordnung einen solchen „dienstlichen Besuch“ durch den Kirchenkreis in jeder Gemeinde vor.

„Wir werfen bei unserem Besuch ganz bewusst einen Außenblick in die Gemeinde, schauen genau hin, würdigen gelungene Projekte und ermutigen Ehren- und Hauptamtliche dazu, auf dem eingeschlagenen guten Weg weiterzugehen“, erklärt Superintendent Joachim Anicker die Idee der kreiskirchlichen Visitation. In zweiter Linie erfülle dieser „dienstliche Besuch“ nach der evangelischen Kirchenordnung auch eine geistliche Ordnungs- und Aufsichtsfunktion. Während der zahlreichen Begegnungen in Versammlungen, in den evangelischen Familienzentren Marien und Magdalenen, in der Kinder- und Jugendarbeit, mit dem stellvertretenden Bürgermeister Wolf Hasse oder im Gespräch mit der katholischen Kirche beleuchten die Beteiligten die gegenwärtige Gemeindesituation und diskutieren Herausforderungen und künftige Entwicklungen für die rund 3.200 Gemeindeglieder zählende Kirchengemeinde in Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten.

Am Donnerstag, 11. September, informiert ein Pressegespräch im Ev. Johanneshaus in Nottuln um 10 Uhr über die Ergebnisse des „dienstlichen Besuchs“.

24 Zeilen à 85 Anschläge



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de